

Langbayerische Hauptstadt



Seine Majestät der König

haben Sich vorwiegend allhöchster Entschliessung vom 30.^{ten} Juni dieses Jahres allgerühmlich bewegen gelassen, dem Dr. Grillparzer in Wien

das Ritterkreuz des Königlich-kaiserlichen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael zu verleihen.

Zur Legitimation hiervon wird gegenwärtiges Brevet von dem Staats-Ministerium des Königlich-kaiserlichen Hauses und des Aeussern, als Großkanzler-Amte des vorerwähnten Ordens fürwahr mit der Bemerkung angesetzt, daß bey dem Fortritte des in Art. IX, des Ordens Statuten vom 16^{ten} Februar 1837. (Königsblatt Num: 8. Folio 134.) vorgeschriebnen Falles, das Ordenskreuz auszuverleihen ist.

Wien den 9^{ten} Juli 1853.

v. d. Forsten



Brevet

für den
Dr. Grillparzer
in Wien.

Die allgerühmteste Verleihung des Ritterkreuzes des Königlich-kaiserlichen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael betreffend.

Mayer

aller auf diesen Orden bezüglichen Statuten und Reglemente und geeigneter Dats
aufbewahrt werden.

Die gegenwärtigen Bestimmungen befehlen Wir Uns besond, nach Japan.
Denselb zu veranlassen und zu vollziehen.

Statutlich Unserer eigenhändigen Unterschrift mit beigedrucktem
goldnen Kaiserl. Insigne.

Ergeben in Unserer kaiserlichen Residenzstadt München
am 10^{ten} des Monats Februar nach Christi Unsers Herrn Geburt im
1857^{ten} Jahr, Unserer Regierung im fünfsten.

(. untersch.) Ludwig

(. untersch.) Frau von Gise



Satzungen
des
St. Michael-Ordens.